

Eigentlich wollten sich der vielbeschäftigte Hollywood-Produzent Michael Lockwood (Alec Baldwin) und seine Frau Anne (Diane Lane) ein paar gemeinsame freie Tage im Süden Frankreichs gönnen. Doch dann muss Michael dringend geschäftlich von Cannes nach Budapest reisen. Anne kann ihn nicht begleiten und findet sich unverhofft im Cabrio von Michaels französischem Geschäftspartner Jacques (Arnaud Viard) wieder. Der bietet nur allzu gern seine Chauffeurdienste an, schließlich sind es nur ein paar Stunden Fahrt nach Paris, wo sich Anne und Michael in ein paar Tagen wiedertreffen wollen. Doch Jacques, ein typischer Franzose und Bonvivant, hat es alles andere als eilig und lässt keine Gelegenheit aus, der attraktiven Amerikanerin die Vorzüge Südfrankreichs nahe zu bringen ... und bald sie genießt es, wenn Jacques sie an die denkbar schönsten Orte der Welt ... und feinste kulinarischer Köstlichkeiten führt ...

Mit PARIS KANN WARTEN liefert Eleanor Coppola, Ehefrau von Regielegende Francis Ford Coppola und Mutter von Indie-Ikone Sofia Coppola, ihr luftig-leichtes Spielfilmdebüt ab. Das verlockend schöne und wunderbar unterhaltsame Roadmovie ... zelebriert auf unnachahmliche Weise das Savoir-vivre. Jede Menge Leckerbissen, die nicht nur den Gaumen, sondern auch Herz und Sinne betören, inklusive! In den Hauptrollen ... die unglaublich faszinierende Diane Lane, der charismatische Arnaud Viard und Alec Baldwin.

**„Sonne satt vor traumhafter Kulisse, das ganze Jahr ist Trüffelsaison und die duftenden Lavendelfelder wollen einfach nicht enden.“ ... „eine genießerische Liebeserklärung an das Urlaubsland Frankreich“**

**„PARIS KANN WARTEN ist ein sympathischer und leichtfüßiger Sommerfilm, der zum Innehalten anregt und Lust macht auf einen „petit rouge“ bei Sonnenuntergang.“**

#### **Auszüge aus verschiedenen Filmkritiken:**

*„Man merkt PARIS KANN WARTEN an, dass sich die 81-jährige Regiedebütantin Eleanor Coppola einen lang gehegten Wunsch erfüllt hat - und dass es ihr offensichtlich eine Freude war, ihn in die Tat umzusetzen.“ ..... „Mit einem Gespür für erlesene Bilder gelingt ihr ein leichtfüßiger Roadtrip durch französische Lande, der einen in Gedanken an den nächsten Urlaub schwelgen lässt.“*

Kann sich Eleanor mit den Filmen ihres Mannes Francis Ford Coppola, dem fünffachen Oscarpreisträger, messen? Oder mit denen ihrer Tochter, der von der Kritik umjubelten Sofia Coppola?

Das Filmmagazin lobte vor allem die entspannte Atmosphäre des Films:

*„Dass der Weg das eigentliche Ziel ist, wurde einem selten auf so unbeschwerter Weise vor Augen geführt wie in diesem ironischen Spiel mit vertrauten Klischees und romantischen Fantasien.“*

*„PARIS KANN WARTEN ist das Traumporträt eines Urlaubslandes.“*

*„Paris kann warten feiert nicht nur Essen, Wein oder eine genüssliche Autofahrt. Es geht um die verhängnisvollen Beziehungen, die wir mit anderen Menschen eingehen können und unwahrscheinliche Seelenverwandte, die nach einer kurzen Zeit einen bleibenden Eindruck in deinem Leben hinterlassen.“*

Das Debüt von Eleanor Coppola zeugt von sehr gutem Auge und behält Leichtigkeit, auch wenn ernste Themen angeschnitten werden. Luftig leichtes Roadmovie über die gestresste Amerikanerin Anne, die gemeinsam mit dem Franzosen Jacques durch Südfrankreich reist und das Savoir-vivre genießt.

Paris kann warten, 13.7.2017 in Deutschland erschienen

